

JAHRESPROGRAMM 2014



Mehr Leben, bitte!

NATURERLEBNISRAUM
Pfarrhof Schönwalde

Gefördert durch:



Evangelische Akademie
der Nordkirche



Inhalt

Vorträge und Seminare

- 4 Biodiversität
- 4 ... mit allem, was lebt – Jörg-Zink-Studientag
- 5 Mein starkes Herz
- 5 Einfach leben
- 6 Was die Seele berührt
- 6 Die dünne Schicht
- 7 Die Wahrnehmung des Fremden in der Natur

Besondere Veranstaltungen

- 7 Was singt denn da?
- 8 Johannisfest
- 8 Qi Gong im Freien

Kunst

- 8 Leben ist mehr – Käthe Huppenbauer
- 9 einfach leben – Ingrid Margarethe Engelmann

10 Gottesdienste

10 Sommerliche Abendgottesdienste

Mehr Leben, bitte! *

Mit unserem „Pfarrhof Schönwalde“ wollen wir die Achtung vor der Schöpfung und die Freude an ihrer Schönheit fördern und vertiefen. Als (noch vorläufig) anerkannter Erlebnisraum treten wir mit diesem Jahresprogramm nach dem Erfolg des vergangenen Jahres erneut an eine breitere Öffentlichkeit heran. Eine Vortragsreihe und weitere Veranstaltungen befassen sich mit dem Leben in seinen vielen Facetten.

Wir beschäftigen uns mit biologischer Vielfalt und mit einfühlerndem Verstehen von Natur sowie mit der Erfahrung von Fremdheit in der Natur; wir sprechen über Krankheit und Heilung und üben uns in Achtsamkeit, auch durch körperliche Übungen; wir laden ein zum ersten „Jörg-Zink-Studientag“ und zum Kennenlernen des Schönwalder Kreuzweges nach Texten von Jörg Zink; wir erleben, „was die Seele berührt“ und wie verwundbar der Boden als Grundlage des Lebens ist; wir feiern den längsten Tag / die kürzeste Nacht des Jahres, einen Gottesdienst für Mensch und Tier und sommerliche Abendgottesdienste mit Musik. Zwei Kunstausstellungen setzen sich mit der Komplexität des Lebens und der Sehnsucht nach dem „einfachen Leben“ auseinander.

Als Kirchengemeinde befinden wir uns auf einem Weg, der uns in vielerlei Hinsicht auf Neuland führen wird. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und viele Begegnungen und Gespräche in diesem und den nächsten Jahren.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Schönwalde a.B.

* Die Überschrift unseres Jahresprogramms ist (mit Einverständnis des Autors) dem gleichnamigen Buch von Klaus-Peter Jörns entnommen.

Vorträge und Seminare

25. April | 18 Uhr | Kirche

Biodiversität – was ist das? Und wie können wir sie schützen?

Vortrag von Prof. Dr. Hansjörg Küster,
Geobotaniker, Universität Hannover



Mehr Leben, bitte! Dazu gehört vor allem die Vielfalt der Arten pflanzlichen und tierischen Lebens, die wir Biodiversität nennen. Diese Vielfalt wird durch verschiedene Entwicklungen sowohl bedroht als auch begünstigt. Was genau bedeutet Biodiversität in globaler Perspektive und konkret hier bei uns – und was können wir tun, um Vielfalt zu fördern und wertzuschätzen?

Hansjörg Küster ist Professor für Geobotanik an der Universität Hannover und Verfasser zahlreicher Bücher, vor allem zur Landschaftsentwicklung in Mitteleuropa; ehrenamtlich ist er u.a. Präsident des Niedersächsischen Heimatbundes.

24. Mai | 9.30 – 17.30 Uhr

... mit allem, was lebt – Jörg-Zink-Studientag

Öffentlicher Theologischer Tag zum Lebenswerk des Theologen Dr. Jörg Zink, u.a. mit Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel, Synodenpräsident Dr. Andreas Tietze, Dr. med. Christoph Zink sowie Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises Ostholstein.

Jörg Zink, Jahrgang 1922, ist einer der meistgelesenen evangelischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Seine Bibelübersetzungen und zahlreichen Publikationen über theologische und seelsorgerliche Themen sowie sein Engagement als Fernsehpfarrer, auf Kirchentagen und in der Politik haben die evangelische Kirche nachhaltig mit geprägt.



An diesem Studientag mit Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises Ostholstein, der allen Interessierten offen steht, soll nach der Aktualität seiner Gedanken für die gegenwärtige Situation gefragt werden.

Beachten Sie bitte das Programm auf der Homepage www.kirche-schoenwalde.de oder fordern Sie den Veranstaltungsflyer im Kirchenbüro an. Schriftliche Anmeldung erforderlich bis zum 10. Mai. Kostenbeitrag inklusive Verpflegung: 25 €

5. Juli | 15.30 Uhr | Gemeindehaus

Mein starkes Herz

Amet Bick, Berlin, liest aus ihrem gleichnamigen Buch; mit anschließendem Gespräch über die Suche nach Normalität nach schwerer Krankheit.



Amet Bick, Jahrgang 1969, hat ein außergewöhnliches Buch über ihre Erfahrungen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung, mit ärztlichen Behandlungen und ihren Weg zurück ins Leben geschrieben. Wenn scheinbare Sicherheiten, Gewohnheiten und Gewissheiten plötzlich durchkreuzt werden, wenn einem plötzlich alles in Frage gestellt wird, dann muss man lernen, sich, seine Welt und Gott neu zu definieren bzw. ganz neu kennenzulernen. Amet Bick hat das Protokoll eines spannenden Selbsterfahrungsprozesses vorgelegt – ehrlich und voller Humor und Weisheit, der zum Dialog einlädt.

30. August | 11-15 Uhr | Gemeindehaus

Einfach leben

Andrea Rathjen, Frauenwerk Ostholstein
„Es muss mehr Leben ins Leben hinein“

Was ist Leben? Was ist erfülltes, gelingendes und ein glückliches Leben? Ist vielleicht weniger einfach mehr? Diesen Überlegungen möchten wir uns mit unterschiedlichen Zugängen nähern. Da gibt es etwas für das Auge, etwas für die Ohren, etwas für den Bauch und etwas für unser Herz.

Die Veranstaltung beginnt in der Pfarrscheune mit der Eröffnung der Bilderausstellung gleichen Titels von Ingrid Margarethe Engelmann (s. Rubrik KUNST) Anmeldung erforderlich unter 04561/16721 Kostenbeitrag inklusive Mittagessen: 5 €

13. September | 18 Uhr | Gemeindehaus



Was die Seele berührt oder:
**Was Hände und Füße mit der
Nächstenliebe zu tun haben**

Vortrag und Übungen zur
Achtsamkeit mit Ingrid Berger,
Heilpraktikerin in Schönwalde a.B.

Zu unseren Urbedürfnissen gehören zwischenmenschliche Begegnungen, die das soziale Miteinander und die Kommunikationskompetenz prägen. Wie können wir heute in einer kontaktarmen Gesellschaft zurück finden zum lebendigen Umgang mit Empathie und uns auch seelisch berühren lassen? Der Kontakt über die Hände hat vielschichtige Bedeutungen für die körperliche und seelische Gesundheit.

Der Vortrag soll ein paar grundlegende Informationen zu psycho-somatischen Zusammenhängen geben. Einfache Übungen zur inneren Achtsamkeit bereichern und unterstützen die Wahrnehmung und fördern das Verständnis im Alltag.

10. Oktober | 18 Uhr | Gemeindehaus



**Die dünne Schicht –
Über den Boden als Grundlage
des menschlichen Lebens**
Ein Gespräch über Landwirtschaft
und Schöpfung

Wie verwundbar ist der Boden, diese dünne Schicht, die den

Globus (in Teilen) bedeckt? Geht die Landwirtschaft achtsam genug damit um? Wie lässt sich die Qualität des Bodens praktisch erhalten und unterstützen?

Albert Teschemacher, Bio-(Alt)bauer von Hof Berg erzählt von seinen Erfahrungen und Erkenntnissen. Ulrich Ketelhodt, Dipl. Agrar-Ing. und Landwirtschaftsbeauftragter der Nordkirche, wird auch andere Sichtweisen zum Thema beleuchten. Zur Einführung und Begleitung des Abends gibt es Gedanken zur Schöpfung aus theologischer Sicht von Pastorin Gudrun Bötling, Ökumene-Pastorin im Kirchenkreis Ostholstein.

Achtung Änderung!
2. November | 15.30 Uhr

1. November | 18 Uhr | Kirche

**Die Wahrnehmung des Fremden
in der Natur**

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Michael Meyer-Abich, Hamburg
Ein Beitrag im Rahmen der Akademie
Woche der Nordkirche „Zur Wahrnehmung des Fremden“.



Da wir selbst zur Natur gehören, sind Tier und Blume, Baum und Stein nicht nur unsere Umwelt, aus der wir unsere Bedürfnisse decken, sondern vor allem unsere natürliche Mitwelt in der Gemeinschaft der Natur. Vertraut sind sie uns in ihrem Wert für uns, aber sie sind darüber hinaus in ihrem Eigenwert zu respektieren. Dies kann nur dann gelingen, wenn wir auch ihre Fremdheit achten, aber daran mangelt es in unserer Gesellschaft.

Klaus Michael Meyer-Abich, geb. 1936 in Hamburg, ist emeritierter Professor für Naturphilosophie an der Universität Essen. Sein Arbeitsgebiet ist die praktische, dem menschlichen Handeln und der leiblichen Naturzugehörigkeit gewidmete Naturphilosophie in der Naturkrise unserer Zeit.

Besondere Veranstaltungen

10. Mai | 7 Uhr | Kirche

Was singt denn da?

Vogelkundliche Führung durch den
Pfarrhof Schönwalde mit anschließendem
Picknick im Liturgischen Garten,
mit Prof. em. Dr. Klaus Wächtler.



Wir erkunden den Rundweg um den Naturerlebnisraum und versuchen, so viele Vogelarten wie möglich zu entdecken. Beginn an der Kirche. Abschluss bei Kaffee und Tee und mitgebrachtem Frühstückspicknick im Liturgischen Garten.

Klaus Wächtler war Professor für Zoologie an der Tierärztlichen Hochschule Hannover und lebt in Eutin.

27. Juni | 20 – 0 Uhr

Johannisfest

Beginn mit einer gottesdienstlichen Feier in der Kirche, anschließend Johannisfeuer, Musik, Gospel und Lieder aus aller Welt.

Der St. Johannistag markiert die Hälfte des Jahres, sechs Monate vor Weihnachten, die Geburt Johannes des Täufers, und wird deshalb auch Sommerweihnacht genannt. Im Anschluss an die Feier in der Kirche entzünden wir ein Johannisfeuer. Der Gospelchor, 'Sangena' singt afrikanische Lieder. Mit internationalem Musikprogramm, gemeinsamen Singen und Tanz im Gemeindesaal geht es dann Richtung Mitternacht. Die Pfadfinder illuminieren das Pfarrhofgelände mit zahlreichen Lichtern.

Eintritt frei, Spenden erbeten, Getränke und Essen, nicht nur vom Grill, werden angeboten.

18. Juli - 22. August

freitags 18 Uhr | Liturgischer Garten

Qi Gong im Freien

Die sanften Körperübungen des Qi Gong lockern und stärken den Körper, sie lösen Energieblockaden und sorgen für geistige Ruhe und Klarheit. Geleitet werden die Übungseinheiten von Peter Tutsch, der seit 17 Jahren eine Krankengymnastik-Praxis in Oldenburg führt. Er gibt Qi-Gong-Kurse seit 10 Jahren. Nehmen Sie sich eine Stunde Auszeit und gönnen Ihrem Körper frische Energie!

Kostenbeitrag 5€ pro Übungseinheit

Kunst

31. Mai | 11 Uhr | Pfarrhof



Leben ist mehr!

Vernissage –
Skulpturenausstellung
von Käte Huppenbauer
Die Ausstellung ist bis zum
27. Juni zu sehen



Leben ist ...

- Geburt, abgestoßen – wieder angenommen werden
- Lust – Resignation • Freude – Trauer
- Singen der Vögel – Kanonendonner
- verzweifelt Suchen – erstauntes Finden

Leben ist ... Kreativität und Unfähigkeit:

- dem Leben nicht ins Auge sehen – es erkennen
- Angenommen sein in bedingungsloser Liebe
- Wertschätzung trotz aller Unzulänglichkeit
- Gemeinschaft und Einsamkeit in allen Lebenslagen
- voller Überraschungen

Leben ist ... mehr, viel mehr! Danach kann man suchen, das gilt es zu entdecken in meinen Werken.

30. August | 11 Uhr | Scheune

einfach leben

Vernissage – Bilderausstellung
von Ingrid Margarethe Engelmann, Eckernförde
Die Ausstellung ist bis zum
27. September zu sehen

Im Spannungsfeld zwischen dem Alltäglichen und den großen Umbrüchen unserer Zeit ist die Sehnsucht `einfach nur zu leben` groß. Das Gefühl, dass unsere Welt immer komplexer, immer vielfältiger und undurchschaubarer wird, weckt den Wunsch nach dem einfachen Leben. In meinen Zeichnungen halte ich die kleinen Dinge, Begegnungen im Alltag, die flüchtigen Momente, fest. Hinzu kommen Bilder, in denen ich versuche, spirituelle Erfahrungen auszudrücken. Ich wünsche mir, dass die Betrachter ein Stück der eigenen Lebenswirklichkeit in meinen Bildern wiederfinden oder sich einfach an ihnen erfreuen.



Ingrid Margarethe Engelmann ist Autodidaktin, 1948 in Thüringen geboren, über Berlin, Bad Kissingen, Mainz, Kiel und Stubbendorf im Jahr 2000 nach Eckernförde gekommen. Sie zeichnet mit Bleistift, Farbstift, Gel-Stift und Pastell.

Gottesdienste

8. Juni | 11 Uhr | Glinde

Pfingstsonntag

Plattdeutscher Freiluftgottesdienst im Wald (in der Glinde), zu Fuß etwa 20 Minuten, Ausschilderung ab dem Pfarrhof, oder in 10 Minuten ab Parkplatz Kniphagener Weg (Ausschilderung beachten)

20. Juni | 15 Uhr

Andacht im Garten „...und Licht mit ihren Strahlen spendet – Schwester Sonne“

Der Sonnengesang von Franz von Assisi steht im Mittelpunkt der Andacht | Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken | Anmeldung erforderlich bis 16. Juni unter 04521/8005-211 | Kostenbeitrag 3 €
Anne Riekenberg-Heinrich, Ruth Gänßler-Rehse und Team | Eine Veranstaltung des Ev. Frauenwerkes des Kirchenkreis Ostholstein

22. Juni | 10 Uhr | Pfarrhof

Gottesdienst für Mensch und Tier

Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir im Pfarrhof hinter der Kirche unter freiem Himmel einen Gottesdienst für Mensch und Tier. Bitte bringen Sie gern Tiere mit, die Ihnen etwas bedeuten und mit denen Sie leben. Es ist genug Platz für alle da.

Sommerliche Abendgottesdienste

29. Juni | 18 Uhr | Kirche

Sakrament, oder: Leben in der Gegenwart Gottes mit Pastor em. Christoph Huppenbauer und dem Kammerchor Ostholstein, Missa brève von Charles Gounod

27. Juli | 18 Uhr | Kirche

Das Ewige im Augenblick, oder: Leben ohne Hetze mit Pastor Dr. Arnd Heling | Jutta Burmester (Harfe)

31. August | 18 Uhr | Kirche

Lebendiges Wasser, oder: Wie wird das Leben neu? mit Pastor Dr. Arnd Heling und dem Flötenensemble der Kirchengemeinde Schönwalde

Unsere Kooperationspartner



Evangelische Akademie
der Nordkirche

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN

AM FRISCHEN WASSER

Arbeitsstelle für Mission,
Ökumene und Gerechtigkeit
des Kirchenkreises Ostholstein



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Ostholstein

FREUNDESKREIS
PFARRHOF SCHÖNWALDE AM BUNGSBERG



Organisatorisches

Alle Veranstaltungen sind, so weit nicht anders vermerkt, grundsätzlich kostenfrei. Wir bitten bei den Vorträgen jedoch um einen Unkostenbeitrag von 5 €, der am Beginn oder Ende einer Veranstaltung entrichtet werden kann. Alle Spenden kommen der Entwicklung und Unterhaltung unseres Geländes und der Gebäude zu Gute.

Parkplätze stehen an der Eutiner Straße vor der Kirche Schönwalde zur Verfügung, darüber hinaus im Jahnweg vor dem Kindergarten der Gemeinde und in größerer Zahl am Ende des Jahnweges beim Sportplatz Schönwalde (ca. 200 Meter entfernt).

Die Veranstaltungsgebäude sind ausgeschildert. Nähere Informationen zum Naturerlebnisraum erhalten Sie in der Pfarrscheune und unter www.kirche-schoenwalde.de

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde
66. NER des Landes Schleswig-Holstein i.G.
(Vorläufige Anerkennung vom Mai 2011)



Träger

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Schönwalde
Jahnweg 2
23744 Schönwalde a.B.
Tel 04528 -9250 · Fax -9259
www.kirche-schoenwalde.de
info@kirche-schoenwalde.de

Spendenkonto:
Sparkasse Holstein
IBAN: DE54213522400057070005
BIC: NOLADE21HOL
Stichwort „NER“

Anfahrt



Wir danken der Sparkassenstiftung Ostholstein für die freundliche Förderung der Vortragsreihe „Mehr Leben, bitte!“



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Ostholstein